



Jahresabschluss 2014 bestätigt: Lengede hat erneut gut gewirtschaftet

Positives Ergebnis, Vermögen gesteigert

„Das war wieder ein erfolgreiches Haushaltsjahr, wir haben gut gewirtschaftet“, fasste Bürgermeister Hans-Hermann Baas

die Ergebnisse des Jahresabschlusses 2014 zusammen. Diese stellte er in der letzten Ratssitzung des Jahres am 17. Dezember 2015 vor, nachdem der Prüfungsbericht des Landkreises Peine bei der Gemeinde Lengede eingegangen war. Nach der Präsentation der Prüfberichtergebnisse entlastete der Gemeinderat den Bürgermeister und die Verwaltung. Der Jahresabschluss weist ein weiteres Jahr in Folge ein positives Ergebnis von 537.574,44 Euro aus. „Dieses positive Ergebnis für das Haushaltsjahr 2014 konnten wir erneut ohne neue Kreditaufnahme und auch ohne zusätzliche Kassenkredite erreichen“, betont Baas. „Das war eine sehr gute Leistung, vor allem vor dem Hintergrund angespannter kommunaler Haushalte, die weiter durch wachsende Aufgaben und neue Herausforderungen unter Druck stehen.“

2014 wieder Überschüsse in Lengede erwirtschaftet

Nicht nur das ordentliche Ergebnis, sondern ebenso das außerordentliche Ergebnis 2014 weist für die Gemeinde ein deutliches Plus aus. „Unsere gezielte Ansiedlungspolitik und die nachhaltig wirkenden Investitionen in die Infrastruktur in unseren fünf Ortschaften genießen zu Recht weiter Priorität, zahlen sie sich doch noch lange durch gute Lebensbedingungen für alle Generationen bei uns aus“, so Baas. Der Jahresüberschuss von 1,9 Millionen Euro im außerordentlichen sowie von über 537.574 Euro im ordentlichen Ergebnis wird wie schon in den Vorjahrenden den jeweiligen Überschussrücklagen zugeführt. Das beschloss der Rat in seiner Sitzung vom 17. Dezember. Hieraus werden Investitionen der Folgejahre mitfinanziert.

72,4 Millionen Euro beträgt das Gemeindevermögen

Ein deutliches Plus weist der Jahresabschluss 2014 auch für das gemeindeeigene Vermögen aus: Es konnte von 70,3 auf 72,4 Millionen Euro gesteigert werden. Zum Abschluss des vergangenen Haushaltsjahres standen Zahlungsmittel in Höhe von 2,9 Millionen Euro zur Verfügung. „Wir konnten 2014 ein weiteres Jahr ohne die Aufnahme neuer Kredite, auch ohne neue Kassenkredite, wirtschaften. Wir haben wieder wie im Vorjahr rund 300.000 Euro unserer Schulden tilgen und danach nur noch eine sogenannte „Restkredithöhe“ von 3,0 Millionen Euro Ende des Jahres 2014 gehabt“, so Baas. Ein vergleichbares Zahlenwerk zeichnet sich für den Jahresabschluss 2015 ab.

„Mit unserem Verwaltungsteam und den engagierten Kommunalpolitikern

wird es gelingen, die Chancen für eine gesicherte Zukunft unserer Gemeinde im starken Wirtschaftsraum Braunschweig zu nutzen“, ist sich Bürgermeister Baas sicher.

2016 werden neue Aufgaben erwartet

Die Flüchtlingshilfe wird 2016 eine besondere Herausforderung bleiben. „Wir arbeiten für eine gute und schnelle Integration der Menschen. In Lengede setzen wir weiter auf die dezentrale Unterbringung. Dafür haben wir mit dem Ankauf von Altimmobilien bereits 2015 wichtige Weichen gestellt“ so Hans-Hermann Baas. Darüber hinaus wird geeigneter Wohnraum zur Anmietung und zum Ankauf im weiteren Jahresverlauf, besonders in den Ortschaften Woltwiesche und Broistedt gesucht.

Das Netzwerk von ehren- und hauptamtlichen Helfern arbeitet vorbildlich und sie werden weiterhin tatkräftig von vielen Seiten unterstützt. Denn je früher die Teilhabe gefördert wird, desto besser gelingt die Integration. Deshalb setzt sich die Gemeinde Lengede auch künftig für frühe Deutschkurse, für Patenschaften und für einen interkulturellen Austausch auf verschiedenen Ebenen ein – mit Raumangeboten, mit der Organisation von Festen wie dem Herbstfest, personeller Begleitung der Aktionen durch Mitarbeiter der Verwaltung bis hin zur Spendeneinwerbung, wie etwa mit der Aktion „Kleines Geld für Integration“.

Zudem wird der Ausbau in der Infrastruktur fortgesetzt: Geplant ist die Ausweisung von zwei neuen Baugebieten, eines wird in Lengede und eines in Broistedt entstehen – beide in der Nähe zu den dezentralen Einkaufszentren. Der gezielte Zuzug wird die Zukunft der Gemeinde und den gemeindlichen Einrichtungen von Kitas über die Ganztagsgrundschulen bis zu den Vereinen sichern.

Eine Verbesserung der Wohnumfeldqualität dient auch der Initiative zum schnellen Internet, die mit der Bedarfsabfrage und den Verhandlungen mit möglichen Anbietern in den letzten Monaten vorangebracht wurde. Hier nochmals die ersten Termine der Informationsveranstaltungen in den Ortschaften:

- 20.01.2016 um 19:00 Uhr
im Mehrzweckraum Klein Lafferde, Peiner Straße 19
- 28.01.2016 um 19:00 Uhr
im Mehrzweckraum des Kindergartens Barbecke
- 02.02.2016 um 19:00 Uhr
in der Mensa der Grundschule Woltwiesche

Die offiziellen Einladungen werden vom Anbieter htp frühzeitig per Hauswurfsendungen verteilt. (Siehe hierzu auch die Pressemitteilung zu den Info-Veranstaltungen von htp auf Seite 3.)

Das Oberstufenangebot an der IGS Lengede beginnt mit dem neuen Schuljahr 2016/2017 im August. Die Lehrer haben sich intensiv vorbereitet und ein Konzept erarbeitet, das auch Ideen bundesweit prämierter Schulen aufgreift. Damit wird das Bildungsangebot in der Gemeinde Lengede hervorragend ergänzt.